



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

# vorZEITEN

Archäologische Schätze an Rhein und Mosel

Landesausstellung  
21. Mai – 29. Oktober 2017  
Landesmuseum Mainz

70 Jahre  
LANDESARCHÄOLOGIE



[www.vorzeiten-ausstellung.de](http://www.vorzeiten-ausstellung.de)

Seesterne im Hunsrück, Magnolien und Zypressen im Westerwald? Ein rätselhafter Bestattungskult in Herxheim oder der Silberschatz von Lingenfeld – kaum eine Landschaft im westlichen Mitteleuropa ist so reich an archäologischen Funden wie die Regionen des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Landesausstellung „vorZEITEN“ nimmt das 70-jährige Jubiläum der Landesarchäologie zum Anlass, 400 Millionen Jahre wechselvoller Entwicklungs- und Menschheitsgeschichte an Rhein und Mosel vorzustellen.

Spektakuläre Funde und einmalige Exponate spannen dabei anhand von 16 verschiedenen Stationen einen Bogen von den erdgeschichtlichen Anfängen bis in unsere jüngste Vergangenheit und geben gleichzeitig Einblicke in die faszinierenden Aufgabengebiete der Landesarchäologie.

Die Spuren, denen die Ausstellung dabei folgt, reichen von den ersten Lebensformen in den Urmeeren, dem Schädelfragment eines Neandertalers, den ersten Kunstwerken eiszeitlicher Jäger bis zum rätselhaften jungsteinzeitlichen Ritualort Herxheim, von reichen Metallfunden der Bronzezeit und prachtvollen keltischen Prunkgräbern bis zu den



ersten urbanen Zentren, den römischen Städten Mainz und Trier, von der Ingelheimer Kaiserpfalz bis zu den Hinterlassenschaften kriegerischer Auseinandersetzungen entlang der Westgrenze der Region aus dem 18. Jahrhundert und der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Hochkarätige Funde und Befunde geben ihre Geschichte preis und manchmal auch Rätsel auf.

Die archäologischen Schätze an Rhein und Mosel laden die Besucherinnen und Besucher zu einer lebendigen Zeitreise durch die reiche Geschichte des Landes ein, die sich vor allem als eine Geschichte der kulturellen Vielfalt und Begegnung darstellt, in der die Ströme an Menschen, Waren und Ideen über die Jahrtausende prägend sind.

In einer interaktiven Ausstellung im ZEITforscherRAUM können Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Archäologie für Entdecker“ erfahren, wie Archäologen arbeiten und was sie zutage fördern. Funde aus vergangenen Zeiten erzählen hier ihre spannenden Geschichten und schlagen die Brücke ins Hier und Jetzt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielfältigen Vorträgen, Führungen und Veranstaltungen rundet die Ausstellung inhaltlich ab.

## Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise

In Rheinland-Pfalz existiert die größte Dichte archäologischer Stätten in Deutschland, sie lässt die Kulturlandschaft zwischen Rhein und Mosel zu einem einzigartigen Reiseziel werden.

Besuchen Sie zahlreiche archäologische Korrespondenzorte und Originalschauplätze. Tipps für Ihre archäologische Reise durch Rheinland-Pfalz finden Sie in einer gesonderten Broschüre oder unter [www.vorzeiten-ausstellung.de](http://www.vorzeiten-ausstellung.de)

# Vortragsreihe

- Di., 6. Juni 2017 **Vulkanismus und Fossilien in Westerwald und Eifel**  
18 Uhr  
Dr. Thomas Schindler  
*Wiss. Mitarbeiter, Direktion Landesarchäologie, Referat Erdgeschichte, Außenstelle Koblenz*
- Di., 13. Juni 2017 **Maare: Kontinentale Fossilagerstätten, Geo- und Klimaarchive. Das Beispiel Eckfelder Maar**  
18 Uhr  
Dr. Herbert Lutz  
*Stellv. Direktor, Abteilungsleiter Sammlungen und Forschung Naturhistorisches Museum Mainz, Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz*
- Di., 27. Juni 2017 **Versteckt. entdeckt. ergründet. Restaurierung und Herstellungstechnik der Trierer Silberkanne**  
18 Uhr  
Ludwig Eiden  
*Leiter der Restaurierungswerkstatt, Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier*  
An diesem Abend kann auch die Neuerscheinung des Buches zur Trierer Silberkanne erworben werden.
- Di., 11. Juli 2017 **Die Hunnen im Westen? Der Schatzfund von Rülzheim**  
18 Uhr  
Dr. Ulrich Himmelmann  
*Leiter der Außenstelle Speyer, Direktion Landesarchäologie*
- Di., 1. Aug. 2017 **Wer war der Tote im Hof? Neue Forschungen im römischen Eisenberg**  
18 Uhr  
Dr. Ulrich Himmelmann  
*Leiter der Außenstelle Speyer, Direktion Landesarchäologie*  
Ulrich Mayer  
*Grabungstechniker Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*
- Di., 15. Aug. 2017 **Kannibalistische Rituale in der Jungsteinzeit? Der einzigartige Fundort von Herxheim in der Südpfalz**  
18 Uhr  
Dr. Andrea Zeeb-Lanz  
*Gebietsreferentin, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer*
- Di., 22. Aug. 2017 **Kannibalen im Herzen Europas**  
18 Uhr  
Filmvorführung, mit einer Einführung von Dr. Andrea Zeeb-Lanz  
*Gebietsreferentin, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer*
- Di., 5. Sept. 2017 **Keltische Gräber, Keramik und Rheingold – Die langjährigen Ausgrabungen der Landesarchäologie im eisenzeitlichen Gräberfeld von Worms-Herrsheim**  
18 Uhr  
Dr. Günter Brücken  
*Wiss. Mitarbeiter, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Mainz*
- Di., 19. Sept. 2017 **Trier – Römische Metropole und heutige Wahrnehmung**  
18 Uhr  
Dr. Georg Breitner  
*Stabsstelle UNESCO-Welterbe Trier, Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier*
- Di., 10. Okt. 2017 **Das Legionslager von Mogontiacum – Roms Militärstützpunkt auf dem Mainzer Kästrich**  
18 Uhr  
Daniel Burger M. A.  
*Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts Frankfurt am Main / Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Provinzialrömische Archäologie Freiburg im Breisgau*
- Di., 24. Okt. 2017 **Der Hohenberg bei Annweiler – Eliten, Kult und kriegerische Zeiten am Ende der Bronzezeit**  
18 Uhr  
Marc Bentz M. A.  
*Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer*



## Führungen und Termine

### Überblicksführung vorZEITEN

Dienstag, 18 Uhr (23. Mai, 20. Juni, 25. Juli, 26. Sept.)

Sonntag, 11 Uhr (4. Juni, 2. Juli, 30. Juli, 27. Aug., 10. Sept., 24. Sept., 8. Okt., 22. Okt.)

### Überblicksführung Steinhalle

Dienstag, 18 Uhr (18. Juli, 12. Sept., 17. Okt.)

### Planung und Zufall – Untersuchungsmethoden der modernen Archäologie

Sonntag, 11 Uhr (28. Mai, 9. Juli, 20. Aug., 15. Okt.)

### Die Schönheit der Dinge – Kleinode, Waffen und Kultobjekte

Sonntag, 11 Uhr (18. Juni, 23. Juli, 3. Sept.)

### Begegnungsorte – Die Vielfalt der Kulturen in der Geschichte von Rheinland-Pfalz

Sonntag, 11 Uhr (25. Juni, 6. Aug., 1. Okt.)

### Im Garten Karls des Großen

*Kurzführung mit Workshop; 30 Minuten Überblicksführung, 30 Minuten Ingelheim-Raum und Garten, Zeichnen und kreative Verarbeitung von Pflanzenumrissen*

Dienstag, 18 Uhr (30. Mai, 4. Juli, 8. Aug., 29. Aug.)

## Private Führungen

Sie können eine private Führung für vorZEITEN buchen unter:

Tel.: 06131 2857-143, E-Mail: anmeldung.muspaed@gdke.rlp.de

Führung 60 Minuten: 40 Euro zzgl. Gruppeneintritt p.P.

Führung 90 Minuten: 60 Euro zzgl. Gruppeneintritt p.P.

Führung 120 Minuten: 90 Euro zzgl. Gruppeneintritt p.P.

### Programmvorschlage für Gruppen

Genießen Sie neben einem Besuch der vorZEITEN-Ausstellung im Landesmuseum Mainz eine Stadtführung, die weitere kulturelle Highlights in der Landeshauptstadt zeigt.

Informationen und Buchung unter:

mainzplus CITYMARKETING GmbH

Marietta unker

Tel. 06131 24 28 28

E-Mail: m.uenker@mainzplus.com

www.mainzplus.com

## Veranstaltungen

10. Juni 2017

17 – 1 Uhr

### 11. Mainzer Museumsnacht

**Abschlussparty 1 – 4 Uhr**

Große und kleine Nachtschwärmer erwarten im gesamten Museum Führungen, Mitmach-Programme, Live Musik, Drinks und Snacks.

15./16. Juli 2017

10 – 17 Uhr

### Erlebniswochenende: Ritter

Familienfest mit buntem Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein rund um das Mittelalter.

12./13. Aug. 2017

10 – 17 Uhr

### Erlebniswochenende:

#### Römer, Kelten und Germanen

Familienfest mit buntem Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein rund um die antiken Kulturen.

August 2017

### Mondscheinkino im Innenhof

An drei Sommerabenden verwandelt sich der lauschige Innenhof des Landesmuseums in ein Open Air Kino. Programm ab April online  
*In Kooperation mit den Mainzer Kinos Palatin & Capitol*

3. Sept. 2017

10 – 17 Uhr

### Villa Musica Sommerfest der Klassik

Erstmals feiert die Villa Musica ihr Sommerfest im Landesmuseum Mainz. Dozenten, Stipendiaten und befreundete Musikerinnen wie Musiker verwandeln die Ausstellungsräume in ein klingendes Museum.  
*In Kooperation mit dem Verein der Freunde des Landesmuseums Mainz*

16./17. Sept. 2017

10 – 17 Uhr

### Erlebniswochenende:

#### Erdgeschichte und Steinzeit

Familienfest mit buntem Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein rund um die Erdgeschichte und die Steinzeit.

2./3. Okt. 2017

10 – 17 Uhr

### Tag der deutschen Einheit

Unter dem Motto „Zusammen sind wir Deutschland“ wird der Tag der Deutschen Einheit in Mainz begangen. Im Landesmuseum erwartet Sie ein vielseitiges Rahmenprogramm. Eintritt frei.

29. Okt. 2017

10 – 17 Uhr

### Finissage am Familiensonntag

Das Landesmuseum lädt Sie am letzten Tag der Ausstellung zum Familiensonntag mit einem vielfältigen Fuhrungsprogramm ein. Eintritt frei.  
*In Kooperation mit dem Verein der Freunde des Landesmuseums Mainz*



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

LANDESARCHÄOLOGIE



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ

## Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 – 51 • 55116 Mainz • Tel. 06131 28 570

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de

www.landeshmuseum-mainz.de

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10 – 17 Uhr
Dienstag	10 – 20 Uhr
Montag geschlossen	

### Sonderöffnungszeiten:

25. Mai Christi Himmelfahrt	geöffnet
4. Juni, 5. Juni	geöffnet
10. Juni Museumsnacht	17 – 1 Uhr
11. Juni	12 – 17 Uhr
15. Juni Fronleichnam	geöffnet
2./3. Okt.	10 – 17 Uhr

### Eintrittspreise

Erwachsene	6,00 €
ermäßigt	5,00 €
Schulklassen (pro Pers.)	2,00 €
Gruppen ab 10 (pro Pers.)	4,50 €
Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre	

Bildnachweis:

Titel: Drachenstandarte, Kastell Niederbieber © GDKE Landesarchäologie (LA) Koblenz, W. Baumann;  
S.1-2: Goldzierscheibe, Worms-Herrsheim © GDKE LA Mainz, E. Klingenberg; Innen: Goldmünze, Ingelheim © Kaiserpfalz Ingelheim – Forschungsstelle, V. Iserhardt; zwei Filigranscheibenfibeln, Münstermaifeld © GDKE LA Koblenz, W. Baumann.

